

**Schweizerische Vereinigung für Geschichte der Veterinärmedizin
Association Suisse pour l'Histoire de la Médecine Vétérinaire**

Präsident: PD Dr. M. Becker, Signalstrasse 24, Postfach, CH-5001 Aarau

An alle
Mitglieder und Freunde der
Schweizerischen Vereinigung für
Geschichte der Veterinärmedizin

Aarau, den 11. Dezember 1995

Liebe Frau Kollegin, lieber Herr Kollege,
liebe Freundinnen und Freunde unserer Vereinigung,

gerade weil ich meinen täglichen Arbeitsweg in der Finsternis zurücklege, werde ich durch Christbäume und weihnachtliche Strassenbeleuchtung besonders auf die bevorstehenden Festtage aufmerksam gemacht, aber auch daran erinnert, dass mein alljährlicher "Präsidentenbrief" abzufassen ist.

Leider muss ich diesen Brief mit der traurigen Mitteilung beginnen, dass unser Ehrenmitglied, Herr Prof. Dr. Dr. h.c. R. Fankhauser, im vergangenen November verstorben ist. Seine veterinärmedizinisch-historischen Arbeiten und "Histörchen" aus seiner Umgebung hat er uns mit einer speziell gespitzten Feder und dem ihm eigenen Stil in unnachahmlicher Weise festgehalten. Seinen letzten Beitrag, den er, wie so manche andere historische Arbeit, zusammen mit Bernd Hörning veröffentlichte [im SWISS-VET 12, Nr. 9 (1995)], hat er leider nicht mehr in gedruckter Form gesehen.

Wie in den vergangenen Jahren ist es dem Vorstand wiederum gelungen, mit diesem Brief allen eine Neujahrsgabe zu schicken. Dabei handelt es sich in zweierlei Hinsicht um einen speziellen Nachdruck: Erstens ist es eine der ersten wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Veterinärmedizin und zweitens stellt sie eine Zueignung an unsere welschen Mitglieder dar. Ich danke an dieser Stelle unserem Mitglied Helmut Wentges, dass er uns diese echte Trouvaille zum Nachdruck zur Verfügung gestellt hat. Ich wünsche Ihnen viel Kurzweil beim Lesen.

An unserer letzten Mitgliederversammlung hatten wir das Vergnügen und die Ehre, Gast der Pferdeklunik des Tierspitals Bern zu sein. Unserem Mitglied Urs Schatzmann sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt. Mit Anerkennung und mit Freude haben wir

seine Sammeltätigkeit zur Kenntnis genommen und ebenso "sein" kleines Museum bewundert. Ein besonderes Kränzchen sei seiner lieben Frau gewunden, die uns mit Gebäck und kühlem Wein umsorgte. Auch der Beitrag von Urs Imhof - auch ihm sei herzlich gedankt - wurde mit grösstem Interesse aufgenommen.

Ein Haupttraktandum an der Mitgliederversammlung war sicherlich der Statutenbewährungsbericht, welcher von der Gründungsversammlung beschlossen worden war. So hat sich in der Zwischenzeit gezeigt, dass einige Artikel unserer Statuten ergänzt bzw. präzisiert werden sollten. Darüber hat sich der Vorstand inzwischen Gedanken gemacht, über die an der nächsten Mitglieder versammlung, welche übrigens am

Donnerstag, den 9. Mai 1996 in Zürich

stattfinden wird, zu diskutieren und zu beschliessen sein wird. Wir vom Vorstand hoffen, dass es auch Ihnen trotz einer "knappen" Terminkollision (Kleintiertagung in Interlaken) möglich sein wird, an diese Veranstaltung zu kommen.

Schliesslich möchte ich noch erwähnen, dass unsere Sektion im Rahmen der diesjährigen GST - Tage in Biel ein anspruchsvolles Programm präsentiert hat, das ein erfreulich zahlreiches Auditorium aufwies. Für Interessierte, welche an der Tagung nicht teilnehmen konnten, kann die Referatesammlung mit den relativ ausführlichen Kurzfassungen unserer Vortragenden bei der GST-Geschäftsstelle bestellt werden.

Damit möchte ich meinen alljährlichen Brief schliessen, nicht aber ohne Ihnen recht frohe Festtage gewünscht zu haben verbunden mit Gesundheit und Wohlergehen für ein erfolgreiches Jahr 1996!

Mit ganz herzlichen Grüssen
Ihr



Max Becker, Präsident SVGVM

Beilage: - Neujahrsgabe 1996